

Konferenzankündigung, 07.02.2014

FORSCHENDE STRATEGIEN IN HANDWERK, DESIGN, KUNST UND WISSENSCHAFT

Kooperation der FB F – Design und Kunst sowie FB C – Mathematik und Naturwissenschaften unter Leitung des Deutschen Farbenzentrums e.V. unter Schirmherrschaft der Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen Frau Svenja Schulze

INTERDISZIPLINÄRE WEITERBILDUNG UND VERNETZUNG

Vom 25. bis 26.09.2014 veranstalten das Deutsche Farbenzentrum e.V. und die Bergische Universität Wuppertal eine internationale Konferenz zum Thema „Farbe als Experiment“. Die versammelten Wissens- und Anwendungsgebiete der Farbe präsentieren aktuelle Forschungs- und Entwicklungsfragen ihrer Disziplinen in einem universitären Sinne von Weiterbildung, der sich durch Partizipation, Interdisziplinarität und

Wissenstransfer auszeichnet. Die im Rhythmus von zwei Jahren stattfindende Farb-Konferenzreihe bietet ein mittlerweile anerkanntes Forum interdisziplinärer, fachwissenschaftlicher wie anwendungsorientierter Weiterbildung und Vernetzung in Bildung, Handwerk, Technik und Design, in Geistes- und Naturwissenschaften sowie in Kunst, Architektur und Medien.

TAGUNGSSTRUKTUR

Ziel der Konferenz ist es, Begegnung und Austausch von Wissen und Erfahrungen experimenteller Denk- und Handlungsstrategien zum Thema Farbe in den Künsten, Wissenschaften und Anwendungsberufen zu fördern. Sie wird gerahmt durch Keynotes international renommierter Experten, wie Prof. Dr. Olaf Breidbach (Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik), Prof. Dr. Olaf Müller (Wissenschaftstheorie der Naturwissenschaften und Naturphilosophie), Prof. Dr. Peter Weibel (Künstler, Ausstellungskurator, Kunst- und Medientheoretiker ZKM Karlsruhe), Petra Blaise (Designerin) sowie Bazon Brock (Künstler und Kunsttheoretiker). Darüber hinaus regen 24 Fachvorträge aus unter-

schiedlichen wissenschaftlichen, technologischen und gestalterischen Disziplinen, 12 anwendungspraktische Workshops, das physikdidaktische Fachlabor, die Materialwerkstatt und die große Themenausstellung zum vertiefenden Diskurs über die weitgefächerte Farbthematik an. Eine willkommene Erweiterung des Themenspektrums erfährt die Konferenz durch die am gleichen Ort - teils überschneidend - stattfindende Jahrestagung der Deutschen farbwissenschaftlichen Gesellschaft (DfwG) und der German Color Group (GCG). Die drei Farb-Vereinigungen erwarten sich mit der gemeinsamen Veranstaltung wie auch künftig einen engeren inhaltlichen Austausch und Fachdiskurs.

FARBE ALS EXPERIMENT

Experimentieren steht für Neugier, Dialog und Teilhabe, für Interaktion und eine Materialisierung von Visionen, Hypothesen und Theorien. Ohne das Experiment bliebe theoretisches Wissen unfruchtbar und abgekoppelt von der Ebene der Dinge und Anwendung. Experimentieren im Sinne der Konferenz versteht sich nicht als Selbstzweck, sondern als Mittel des kreativen Austauschs zwischen den unterschiedlichen Farbdisziplinen und als eine im Wortsinn handhabbare Form, die Farb-Welt zu begreifen.

Das Experiment mit dem Medium Farbe fördert und gestaltet den Erkenntnisprozess in Handwerk, Design, Architektur, Kunst und Wissenschaften. Während in Handwerk und Kunsthandwerk das Ausprobieren von Materialien, Ästhetiken und Herstellungspraktiken vorrangig auf die Entwicklung neuer Produkte zielt, lebt das Designobjekt ganz entschieden aus seinem experimentellen Prozess heraus. In Architektur und Innenraumgestaltung dient das Experimentieren mit der Farbe dem Ausloten der Freiräume für den ästhetisch geformten Stadt-, Landschafts-

und Privatraum, der, im Fokus geschichtlicher Betrachtung, jeweils als Spiegel des Zeitgeists wechselnder Gesellschaften angesprochen werden kann. In Kunst und Medien eröffnet und unterbreitet das Farbexperiment neue Möglichkeitsräume für Wahrnehmung und die Verständigung über affektive Erfahrungen, nicht zuletzt durch kreative Grenzüberschreitungen und das Infragestellen von Konventionen. Farbwissenschaft und -forschung nutzen Experimente und Versuche als Basis für die Analyse und Recherche aktueller natur- und gesellschaftswissenschaftlicher bzw. technologischer Fragestellungen und das Generieren möglicher Antworten und Anwendungslösungen.

Durch multiple Perspektivwechsel und vielfältige Anregungen zum Querdenken will die Konferenz in dieser Form einen innovativen Diskurs eröffnen, der vielfältig zu neuen interdisziplinären Forschungen, zu kooperativer Praxis und kreativen Impulsen in allen Denk-, Gestaltungs- und Anwendungsbereichen der Farbe anregen soll.

WECHSELWIRKUNGEN – FARBE, LICHT UND RAUM SINNLICH SPÜREN UND BEGREIFEN

Zur Konferenz wird eine umfangreiche Themenausstellung gezeigt, die unterschiedliche praktische Annäherungen an Farbe in Handwerk, Malerei, Plastik, Grafik, Fotografie, Film, Interaktion und Raum zeigt. Zusätzlich werden alle Teilnehmer im physikdidaktischen Labor und der Materialwerkstatt zum eigenständigen Experimentieren und zum Dialog mit den Spezialisten angeregt.

Das Deutsche Farbenzentrum e.V. – Zentralinstitut für Farbe in Wissenschaft und Gestaltung besteht seit dem Jahr 1962 als eine unabhängige Institution auf gemeinnütziger Basis. In ihm sind Vertreter unterschiedlicher Berufsgruppen, die sich mit Farbe befassen, zusammengeschlossen: Architekten, Künstler, Designer, Denkmalpfleger, Kulturwissen-

schaftler, Psychologen, Physiker, Farbmeter, Software-Hersteller, Farbstoffproduzenten u.v.m. Seit über 50 Jahren organisiert das Deutsche Farbenzentrum internationale Konferenzen mit dem Zweck, den wissenschaftlichen, künstlerischen und gestalterischen Austausch im Bereich Farbe zu fördern und produktive Vernetzungen innerhalb der genannten Berufsfelder anzuregen. Beteiligt waren bisher insgesamt über 10.000 Zuhörer und über 700 Referenten aus allen natur- und geisteswissenschaftlichen sowie gestaltungsbezogenen Wissensgebieten der Farbe. Bis heute werden vom DFZ alle zwei Jahre internationale Konferenzen zu aktuellen gesellschaftsrelevanten Themenstellungen organisiert und in Kooperation mit wechselnden Partnern durchgeführt.

ZEIT UND ORT

Die Konferenz eröffnet am Donnerstag, den 25. September 2014 um 10:00 Uhr und endet am Freitag, den 26. September gegen 18:00 Uhr. Ort ist das Gebäude K/Neues Hörsaalgebäude in der Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal, Campus Griffenberg. Am Wochenende bietet ein Rahmenprogramm Gelegenheit zum Eintauchen in die Kulturregion Nordrhein-Westfalen.

ORGANISATION

Dr. Beatriz Toscano

Gaußstraße 20

42119 Wuppertal

Tel. 0202 439 5180

toscano@uni-wuppertal.de

VERANSTALTER

DEUTSCHES FARBENZENTRUM e.V.

Zentralinstitut für Farbe in Wissenschaft und Gestaltung

Ehrenamtlicher Vorstandsvorsitzender:

Prof. Dr. Axel Buether

vorstand@deutsches-farbenzentrum.de

www.deutsches-farbenzentrum.de

Bergische Universität Wuppertal

FB F Design und Kunst

HAWK

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst,

Hildesheim

TAGUNGSLEITUNG

Prof. Dr. Axel Buether

Gesamtleitung Fachdidaktik Kunst/Design

Prof. Dr. Johannes Grebe-Ellis

Gesamtleitung Fachdidaktik

Naturwissenschaften

Timo Rieke, Verw.-Prof.

Angewandtes Design

Dr. Konrad Scheurmann

Interdisziplinäre Forschung

Ulrich Seiss

Handwerk/Technologie